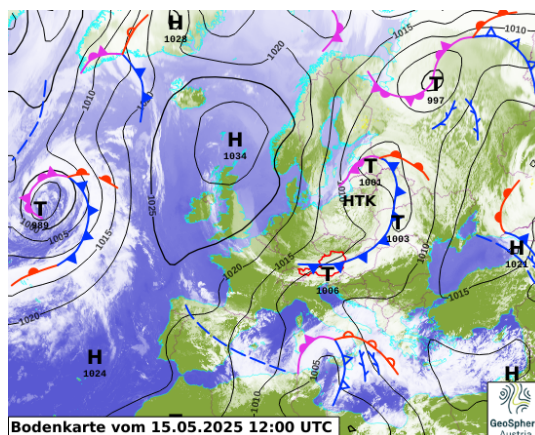


# Alpenvereins-Wetterbericht für die OSTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Donnerstag, 15. Mai 2025, 15:17 Uhr

## WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

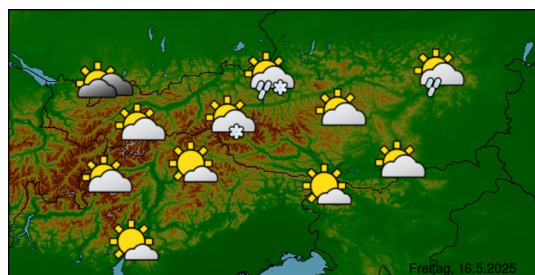
Über dem Baltikum liegt ein Tief, welches mit einer Nordströmung sehr kühle und teils auch feuchte Luft gegen die Alpen führt. Am Sonntag dreht die Strömung langsam gegen West, die Luft wird etwas wärmer und trockener. Das Tief greift in Folge weiter Richtung Deutschland und Frankreich aus und bleibt in heikler Nähe zu den Alpen, vorübergehend macht sich aber zumindest bodennah schwacher Hochdruckeinfluss bemerkbar. Mit Verlagerung des tiefen Drucks zum westlichen Mittelmeer und südwestlicher Strömung nehmen Feuchtigkeit und Labilität ab Dienstag schon wieder markant zu.



## PROGNOSE OSTALPEN für Freitag

Der Freitag bringt entlang der Alpennordseite sowie im Osten und Südosten wolkige bis stark bewölkte Verhältnisse mit eingeschränkten Sichten und zeitweiligen schwachen Regen- und Schneeschauern. Der Schwerpunkt liegt im Nachmittag und auf der Alpennordseite. Sehr kühl. Im Süden und vor allem Südwesten kann sich die Sonne föhnbedingt besser durchsetzen und hier bleibt es meist trocken. Einzelne Gewitter können sich allenfalls von den Bergamasker Alpen bis zu den südlichen Dolomiten entwickeln. In allen Regionen bleiben die Niederschlagsmengen am Freitag aber gering, Schneefallgrenze 1500 bis 2000 m.

|                |  |
|----------------|--|
| Temperatur     | in 1500 m von Nord nach Südwest 1 bis 10 Grad, in 2000 m von -2 bis +5 Grad, in 3000 m von -7 bis -2 Grad.   |
| Nullgradgrenze | von 1600 bis 2600 m.   |
| Wind           | oft lebhaft mit 20 bis 35 km/h im Mittel aus nördlicher Richtung, hochalpin und in ausgewiesenen Nordföhnregionen teils auch stark mit bis 50 km/h im Mittel und stürmischen Böen. |
| Gewitterrisiko | keine.   |
| Bemerkungen    | keine.   |



## PROGNOSE OSTALPEN für Samstag

In der Nacht vom Hauptkamm nordwärts weiterhin dicht bewölkt mit schauerartigen Niederschlägen, im Süden bei nordföhniger Tendenz leicht bewölkt bis klar. Auch tagsüber bleibt es im Norden deutlich wolkenreicher und von der Früh an anfällig für zeitweilige Schauerartigkeit. Mehr und stärkere Schauer bilden sich nach etwas Sonne aber am Nachmittag. Dann sind auch an der Alpensüdseite einige lokale und teils gewittrige Schauer möglich, insgesamt an der Alpensüdseite föhnbedingt aber deutlich mehr Sonnenschein. Eher kühl, am Alpenostrand teils ausgesprochen frisch. Schneefallgrenze von Südwest nach Nordost 2000 bis 1500 m. Temperatur: In 1500 m von 2 bis 12 Grad, in 2000 m von -1 bis +7 Grad, in 3000 m um -6 Grad. Nullgradgrenze: von 1700 bis 2500 m. Wind in hochalpinen freien Lagen: mäßig bis lebhaft aus Nord bis Nordwest. Neuschneesituation: entlang und nördlich des Hauptkammes bis um 10 cm, sonst weniger bis keiner.

## PROGNOSE OSTALPEN für Sonntag

Auch der Sonntag verläuft noch eher unbeständig. Vielerorts überwiegen Wolken und Schauer, im Nordosten von Beginn an, während im Süden die Schauer- und Gewittertätigkeit erst tagsüber richtig einsetzt. Etwas begünstigt dürften die zentralen Alpenregionen vom Zillertal bis zum Comosee sein, hier mehr Sonne und deutlich geringere Anfälligkeit für Schauer. Mäßiger bis lebhafter Westwind und schleichende Erwärmung.

## WEITERER TREND OSTALPEN ab Montag

Am Montag bleibt es wechselhaft, wobei der Vormittag oft noch sonnig verläuft. Allerdings kräftige Quellwolkenbildung und nachmittags ist auch mit einigen gewittrigen Schauern zu rechnen - Schwerpunkt eher im Süden. Westwind und weitere Erwärmung. Ab Dienstag wieder zunehmender Tiefdruckeinfluss, wobei der Norden mit aufkommendem Südföhn noch begünstigt ist mit Sonnenschein. Im Süden schon deutlich feuchter mit tagsüber aufflammender Schauer- bzw. Gewittertätigkeit. In Folge überall unbeständig mit schauerartigen Niederschlägen. Schnee nur im Hochgebirge. Zaghafte Besserung zum Wochenende ist denkbar, aber noch sehr unsicher. Zuverlässigkeit der Prognose: mittel (60-80 Prozent)

